



energy
saxony

PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 2. Mai 2023

Energy Saxony koordiniert „Bildungsverbund Batterie Mitteldeutschland“ zur Fachkräftesicherung in der Batteriewertschöpfungskette

Der durch das BMWK geförderte „Bildungsverbund Batterie Mitteldeutschland“ startet seine Arbeit. Energy Saxony e.V. wird in den kommenden fünf Jahren mit einer Million Euro im Programm „Qualifizierungsmaßnahmen für die Batteriezellfertigung“ gefördert.

Der weltweit steigende Bedarf an Batterien für vielfältige Anwendungen im Energiesektor, der Automobil- und Elektroindustrie, dem Maschinenbau sowie in der Medizintechnik bei gleichzeitigem Ressourcen- und Fachkräftemangel sowie umweltschutzbedingten Nachhaltigkeitsanforderungen stellt die Batterieindustrie vor große Herausforderungen.

Um die Batteriewertschöpfungskette – von der Rohstoffgewinnung bis hin zum Recycling – in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu stärken, hat das sächsische Energie- und Umwelttechnologie-Netzwerk Energy Saxony gemeinsam mit neun weiteren Partnern den Bildungsverbund BatterieMD – „Ökosystem Batterie in Mitteldeutschland“ zur Fachkräftesicherung ins Leben gerufen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert das Vorhaben in den kommenden fünf Jahren mit insgesamt rund 7,6 Mio. Euro im Rahmen des Förderprogramms „Qualifizierungsmaßnahmen für die Batteriezellfertigung“, mit dem insgesamt sechs Batterie-Fachkräftecluster in ganz Deutschland unterstützt werden. Als Projektkoordinator führt Energy Saxony e.V. das Konsortium und erhält eine Zuwendung in Höhe von rund einer Mio. Euro. Der Projektträger VDI/VDE-IT wird die Maßnahmen des Bildungsverbundes BatterieMD im Förderzeitraum administrativ und fachlich begleiten.

Die Projektpartner bilden gemeinsam ein Batterie-Kompetenz-Trio aus Innovationsclustern, Bildungsträgern und Wissenschaft. Beteiligt sind als Netzwerke neben Energy Saxony, der Automotive Cluster Ostdeutschland e.V. sowie die ELMUG eG, welche sich auf die Themen nachhaltige Fahrzeugentwicklung bzw. elektronische Mess- und Gerätetechnik fokussieren. Unter der Leitung des Berufsfortbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (Standort Leipzig) werden die Träger der beruflichen Bildung weiterhin vertreten vom ERFURT Bildungszentrum gGmbH (Erstausbildung, Logistik, Elektronik), der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Halle (Fügetechnik), der VHS-Bildungswerk GmbH, AWZ Gotha (Elektronik, Logistik), der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (Elektrotechnik) und der Universität Erfurt – Fachgebiet Berufspädagogik und Weiterbildung (Aus- und Weiterbildung).

Das Kompetenz-Trio vervollständigt das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS) mit dessen Kompetenz von batterietechnologischen Grundlagen bis hin zu Recyclingthemen. Rund um das Thema Sekundärbatterien berät es die Bildungsträger auf wissenschaftlicher Basis. Bei ausgewählten Themen wird das IKTS von Forschungseinrichtungen aus Mitteldeutschland unterstützt.

Gemeinsam sollen zunächst aktuelle und künftige Qualifizierungsbedarfe von Unternehmen entlang der mitteldeutschen Wertschöpfungskette der Batteriezellfertigung identifiziert werden, um darauf aufbauend ein systematisches, bedarfsgerechtes und nachhaltiges Qualifizierungskonzept entwickeln, erproben, implementieren und verbreiten zu können.

Am 22.06.2023 lädt Energy Saxony zu seiner Jahreskonferenz mit begleitender Ausstellung sowie Praxistouren in Industrie und Forschung nach Freiberg zum Thema „Batterie und Wasserstoff als Energiespeicher“ ein. Die im Bildungsverbund BatterieMD mitwirkenden Akteure erhalten auf dem [ENERGY SAXONY SUMMIT](#) eine erste Möglichkeit zum Austausch, Wissenstransfer sowie zur Vernetzung. Weitere strategische Ansatzpunkte zur Sicherung der Fachkräfte am Wirtschaftsstandort Sachsen wird Sachsens Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Thomas Kralinski, in einer Keynote beleuchten.

Mitwirkung im Bildungsverbund Batterie MD

Als erste Maßnahme ist die Analyse der wichtigsten Akteure entlang der Batteriewertschöpfungskette vom Rohstoff über die Zell- und Batterieherstellung, hin zum Batterierecycling geplant. Unternehmen und Forschungseinrichtungen der mitteldeutschen Batteriewertschöpfungskette, die sich über die Aktivitäten und Angebote des Bildungsverbundes BatterieMD informieren werden möchten, können sich unter folgendem Link registrieren: www.eveeno.com/batterieMD.

Übersicht der Projektpartner

- Innovationscluster:
[Energy Saxony e.V.](#)
[Automotive Cluster Ostdeutschland GmbH](#)
[ELMUG Elektronische Mess- und Gerätetechnik Thüringen eG](#)
- Bildungsträger:
[Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH \(Standort Leipzig\)](#)
[ERFURT Bildungszentrum gGmbH](#)
[Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle](#)
[VHS-Bildungswerk GmbH, AWZ Gotha](#)
[Duale Hochschule Gera-Eisenach](#)
[Universität Erfurt, Fachgebiet Berufspädagogik und Weiterbildung](#)
- Wissenschaftliche Einrichtungen:
[Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS](#)

Über den Energy Saxony e.V.

Als sächsisches Energie- und Umwelttechnologiecluster gestaltet Energy Saxony die Energie-, Wärme- und Mobilitätswende aktiv mit und begleitet Anwender aus der Energie- und Immobilienwirtschaft sowie Produktionsbetriebe bei der Transformation zu einer Green Economy. Hierzu bündelt das Netzwerk die Kompetenzen von rund 100 Akteuren aus Industrie und Forschung mit einem Fokus auf Null-Emission-Technologien sowie innovativen Energieeffizienz-, -speicher- und Kreislaufwirtschaftslösungen zur Sicherung einer nachhaltigen, ressourcen- und klimaschonenden sowie bezahlbaren Energie- und Rohstoffversorgung. Die im Netzwerk initiierten Projekte stärken Sachsen als dynamischen Wirtschaftsstandort.

Ansprechpartner:

Energy Saxony e.V. | Tatzberg 47 | 01307 Dresden
Herr Constantin Wolf, Projektkoordinator BatterieMD
Tel.: +49 (0)179 6822805
E-Mail: wolf@energy-saxony.net

www.energy-saxony.net

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages